

Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur

Anbietertypsteckbrief

TI-Messenger ePA

Anbietertyp 1.0.3
Version:
Anbietertyp Status: in Bearbeitung

Version: 1.0.0 CC
Revision: 1398126
Stand: 14.10.2025
Status: zur Abstimmung freigegeben
Klassifizierung: öffentlich_Entwurf
Referenzierung: gemAnbT_TI-M_ePA_ATV_1.0.3

Historie Anbietertypversion und Anbietertypsteckbrief

Historie Anbietertypversion

Die Anbietertypversion ändert sich, wenn sich die normativen Festlegungen für den Anbietertyp ändern.

Anbietertypversion	Beschreibung der Änderung	Referenz
1.0.0	Initiale Version auf Dokumentenebene	[gemAnbT_TI-M_ePA_ATV_1.0.0]
1.0.1	Update TI-Messenger_24_3-1	[gemAnbT_TI-M_ePA_ATV_1.0.1]
1.0.2	Anpassungen für Patch TI-Messenger_25_1-1	[gemAnbT_TI-M_ePA_ATV_1.0.2]
1.0.3	Anpassungen TI-Messenger_25_3	[gemAnbT_TI-M_ePA_ATV_1.0.3]

Historie Anbietertypsteckbrief

Die Dokumentenversion des Anbietertypsteckbriefs ändert sich mit jeder inhaltlichen oder redaktionellen Änderung des Anbietertypsteckbriefs und seinen referenzierten Dokumenten. Redaktionelle Änderungen haben keine Auswirkung auf die Anbietertypversion.

Version	Stand	Kap.	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
1.0.0 CC	14.10.2025		zur Abstimmung freigegeben	gematik

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Geltungsbereich	4
1.4 Abgrenzung des Dokumentes	4
1.5 Methodik	5
2 Dokumente	6
3 normative Festlegungen	8
3.1 Festlegungen zur betrieblichen Eignung	8
3.1.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung.....	8
3.1.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung	10
3.1.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung	16
3.1.4 Zuordnung der Festlegungen nach Anbieterkonstellation	19
3.1.4.1 Konstellation I (Normalfall).....	20
3.1.4.2 Konstellation II (Auslagerung Betrieb)	20
3.1.4.3 Konstellation III (Auslagerung Betrieb und UHD).....	20
3.2 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung	21
3.2.1 Sicherheitsgutachten	21
3.2.2 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung	22
3.2.3 Prozessprüfung sicherheitstechnische Eignung	23
4 Anhang A – Verzeichnisse	24
4.1 Abkürzungen	24
4.2 Tabellenverzeichnis	24

1 Einführung

1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes

Anbietertypsteckbriefe verzeichnen verbindlich die normativen Festlegungen der gematik an Anbieter eines TI-Messenger zur Sicherstellung des funktionalen, sicheren und interoperablen Betriebes der von ihnen verantworteten Serviceeinheiten bzw. Produkte (TI-Messenger Fachdienst und TI-Messenger Client inkl. Org-Admin und Authenticator).

Die normativen Festlegungen werden über ihren Identifier, ihren Titel sowie die Dokumentenquelle referenziert. Die normativen Festlegungen mit ihrem vollständigen, normativen Inhalt sind dem jeweils referenzierten Dokument zu entnehmen.

1.2 Zielgruppe

Der Anbietertypsteckbrief richtet sich an:

- Anbieter des TI-Messengers
- die gematik im Rahmen der Zulassungsverfahren, Bestätigungsverfahren, Kooperationsverträge und Anbieterverfahren

1.3 Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Zulassungsverfahren werden durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z. B. gemPTV_ATV_Festlegungen, Leistungsbeschreibung) festgelegt und bekannt gegeben.

1.4 Abgrenzung des Dokumentes

Dieses Dokument macht keine Aussagen zur Aufteilung der Produktentwicklung bzw. Produktherstellung auf verschiedene Hersteller und Anbieter.

Dokumente zu den Zulassungsverfahren für den Produkttyp sind nicht aufgeführt. Die geltenden Verfahren und Regelungen zur Beantragung und Durchführung von Zulassungsverfahren können dem Fachportal der gematik (<https://fachportal.gematik.de/downloadcenter/zulassungs-bestaetigungsantraege-verfahrensbeschreibungen>) entnommen werden.

1.5 Methodik

Die im Dokument verzeichneten normativen Festlegungen werden tabellarisch dargestellt. Die Tabellenspalten haben die folgende Bedeutung:

ID: Identifiziert die normative Festlegung eindeutig im Gesamtbestand aller Festlegungen der gematik.

Bezeichnung: Gibt den Titel einer normativen Festlegung informativ wieder, um die thematische Einordnung zu erleichtern. Der vollständige Inhalt der normativen Festlegung ist dem Dokument zu entnehmen, auf das die Quellenangabe verweist.

Quelle (Referenz): Verweist auf das Dokument, das die normative Festlegung definiert.

2 Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente enthalten für den Anbietertyp TI-Messenger normative Festlegungen. Die für die Erlangung einer Bestätigung / Zulassung notwendigen Nachweise pro Festlegung werden in den folgenden Kapiteln aufgeführt.

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokumentes	Version
gemKPT_Betr	Betriebskonzept Online-Produktivbetrieb	3.56.0
gemRL_Betr_TI	Übergreifende Richtlinien zum Betrieb der TI	2.20.0
gemSpec_DS_Anbieter	Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Anbieter	2.0.0
gemSpec_Perf	Übergreifende Spezifikation Performance und Mengengerüst TI-Plattform	2.68.0
gemSpec_TI-M_Basis	Spezifikation TI-Messenger (Basis)	1.2.0 CC
gemSpec_TI-M_ePA	Spezifikation TI-Messenger ePA	1.2.0 CC

Weiterhin sind die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalten Gänze (d.h. nicht nur die hier im Dokument aufgeführten Anwendungsfälle, Akzeptanzkriterien und Anforderungen etc.) **normativ und gelten mit.** (vgl. Kapitel 1.5 Methodik in der jeweiligen Spezifikation).

Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version Branch / Tag

Die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte sind informative Beistellungen und sind nicht Gegenstand der Bestätigung / Zulassung.

Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Versi on Branch / Tag
[GITHUB-TI-MESSENGER]	https://github.com/gematik/api-ti-messenger	

[GITHUB-VZD]	https://github.com/gematik/api-vzd	
[gemRL_PruefSichEig_DS]	gematik: Richtlinie zur Prüfung der Sicherheitseignung https://gemspec.gematik.de/docs/gemRL/gemRL_PruefSichEig_DS/latest/	latest
[gemTI_SEC_Standard]	gematik: TI Security Standard https://gemspec.gematik.de/docs/gemTI/gemTI_SEC_Standard/gemTI_SEC_Standard_V1.0.0/	1.0.0

Hinweis:

- Ist kein Herausgeber angegeben, wird angenommen, dass die gematik für Herausgabe und Veröffentlichung der Quelle verantwortlich ist.
- Ist keine Version angegeben, bezieht sich die Quellenangabe auf die aktuellste Version.
- Bei Quellen aus gitHub werden als Version Branch und / oder Tag verwendet.

3 normative Festlegungen

Der Anbietertyp gemAnbT_TI-M_ePA muss zugelassene Produkte folgender Produkttypen anbieten und dies durch entsprechende Produktzulassungen nachweisen:

- gemProdT_TI-M_FD_ePA
- gemProdT_TI-M_Client_ePA

Die folgenden Abschnitte verzeichnen alle für den Anbietertypen normativen Festlegungen der gematik an Anbieter eines TI-Messengers zur Sicherstellung des funktionalen, sicheren und interoperablen Betriebes der von ihnen verantworteten Serviceeinheiten bzw. Produkte (TI-Messenger Fachdienst und TI-Messenger Client inkl. Org-Admin und Authenticator).

Die Festlegungen sind gruppiert nach der Art der Nachweisführung ihrer Erfüllung als Grundlage der Zulassung.

3.1 Festlegungen zur betrieblichen Eignung

3.1.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben verzeichnet sind, muss deren Erfüllung im Rahmen von Prozessprüfungen nachgewiesen werden.

Tabelle 4: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_13575	Change Management - Qualität von RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_3876	Incident Management - Prüfung auf übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_3884	Incident Management - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3888	Incident Management - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_3889	Incident Management - Schließung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3904	Incident Management - Annahme eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3905	Incident Management - Ablehnung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3959	Problem Management - Prüfung auf	gemRL_Betr_TI

	übergreifendes Problem	
GS-A_3964	Problem Management - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3971	Problem Management - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3981	Problem Management - Annahme eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3982	Problem Management - Ablehnung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3986	Problem Management - Koordination bei übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3987	Problem Management - Initiierung eines Change Request	gemRL_Betr_TI
GS-A_3989	Problem Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3990	Problem Management - Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_4101	Service Level Management - Übermittlung der Service Level Messergebnisse	gemRL_Betr_TI
GS-A_4114	Configuration Management - Bereitstellung von TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_4115	Configuration Management - Datenänderung für TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_4125	Incident Management - TI-Notfallerkennung	gemRL_Betr_TI
GS-A_4400-01	Change Management - Request for Change erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5377	Problem Management - Durchführung einer Problemstornierung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5449	Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5450	Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5561	Bereitstellung 24/7-Kontaktpunkt	gemRL_Betr_TI
GS-A_5597-01	Change Management - RfC (Sub-Changes)	gemRL_Betr_TI

	erstellen	
GS-A_5601-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5602-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes in Auswirkung auf andere TI-Anwendungen (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5604	Service Level Management - Bewertung der Messergebnisse	gemRL_Betr_TI
GS-A_5610-03	Change Management - Vorlaufzeiten in der Bewertung von Changes	gemRL_Betr_TI
A_25259	Ereignisdaten - Lieferung mittels TLS	gemSpec_Perf
A_25260	Ereignisdaten - Lieferung mittels OAuth 2.0	gemSpec_Perf
A_25261	Ereignisdaten - Zeitpunkt der Lieferung	gemSpec_Perf
A_25263	Ereignisdaten - Format der Lieferung	gemSpec_Perf
A_25264	Ereignisdaten - Format der Lieferung - POST-Body - Intervallvalidierung	gemSpec_Perf
A_25278	Ereignisdaten - Authentifizierung via OAuth 2.0	gemSpec_Perf
A_26175	Performance - Selbstauskunft - Verpflichtung des Anbieters	gemSpec_Perf
A_26178	Performance - Selbstauskunft - Umsetzungszeit zur Änderung des Lieferintervalls	gemSpec_Perf
A_27487-01	Performance - Ereignisdaten - Liefersystematik - Spezifika TI-Messenger Fachdienst	gemSpec_Perf
A_27699	Performance - Ereignisdaten - Post-Body - Spezifika TI-Messenger - Stündliche Lieferung	gemSpec_Perf
A_27785	Performance - Ereignisdaten - Post-Body - Spezifika TI-Messenger - Tägliche Lieferung	gemSpec_Perf

3.1.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie der Umgebung verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung durch eine Anbietererklärung bestätigen bzw. zusagen.

Tabelle 5: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
----	-------------	-------------------

A_16217-01	Mindesterreichbarkeitszeiten im Versichertensupport (09:00-17:00 Uhr)	gemKPT_Betr
A_18176	Mitwirkungspflichten bei der Einrichtung von Probes des Service Monitorings	gemKPT_Betr
A_20111	Erreichbarkeit des Versicherten Help Desk (VHD)	gemKPT_Betr
A_20218-01	Versionierung der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20219-01	Versionierung bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20220	Festlegung von Konfiguration durch die gematik	gemKPT_Betr
A_20221-01	Rückspielbarkeit bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20476	Funktionalität, Interoperabilität, Sicherheit in der PU	gemKPT_Betr
A_23664	Service Level - Kein Incident der Priorität 1 innerhalb 24 Stunden resultierend aus einem genehmigten Change	gemKPT_Betr
A_23665-01	Service Level - Störungsfreie Kommunikationsbeziehungen ohne resultierenden Incident	gemKPT_Betr
A_24981	Auskunfts-fähigkeit bei Verdacht einer Servicebeeinträchtigung im Verantwortungsbereich	gemKPT_Betr
A_26816	Reporting - Frist zur Übermittlung von Datenlieferungen	gemKPT_Betr
TIP1-A_6359-02	Definition der notwendigen Leistung anderer Anbieter durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6360-02	Kontrolle bereitgestellter Leistungen durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6367-02	Definition eines Business-Servicekatalog der angebotenen TI Services	gemKPT_Betr
TIP1-A_6371-02	2nd-Level-Support: Single Point of Contact (SPOC) für Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6377-02	Koordination von produktverantwortlichen Anbietern und Herstellern	gemKPT_Betr
TIP1-A_6388-02	Bereitstellung eines lokalen IT-Service- Managements durch Anbieter für ihre zu verantwortenden Servicekomponenten	gemKPT_Betr

TIP1-A_6389-02	Erreichbarkeit der 1st-Level (UHD), 2nd-Level (SPOCs) der Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6390-02	Mitwirkung im TI-ITSM durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6393-02	Verantwortung für die Weiterleitung von Anfragen	gemKPT_Betr
TIP1-A_6415-02	Fortgeführte Wahrnehmung der Serviceverantwortung bei der Delegation von Aufgaben	gemKPT_Betr
TIP1-A_7261	Erreichbarkeit der TI-ITSM-Teilnehmer untereinander	gemKPT_Betr
TIP1-A_7262	Haupt- und Nebenzeit der TI-ITSM-Teilnehmer	gemKPT_Betr
TIP1-A_7263	Produktverantwortung der TI-ITSM-Teilnehmer	gemKPT_Betr
TIP1-A_7265-05	Serviceleistung der TI-ITSM-Teilnehmer im TI-ITSM-Teilnehmersupport zur Haupt- und Nebenzeit	gemKPT_Betr
TIP1-A_7266	Mitwirkungspflichten im TI-ITSM-System	gemKPT_Betr
A_17764	Configuration Management - Verwendung CI-ID	gemRL_Betr_TI
A_18405	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis durch am Incident beteiligte TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
A_18406	Incident Management - Nachlieferung zu einer Root Cause Analysis	gemRL_Betr_TI
A_18407-01	Change Management - Unterstützung bei Change-Verifikation	gemRL_Betr_TI
A_24800	Service Level Management - Auskunft Servicebedarf im Rahmen des Service Review	gemRL_Betr_TI
A_24968	Problem Management - Probleme während Lösungsphase als "Pending" kennzeichnen	gemRL_Betr_TI
A_24983	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 1 bis 2	gemRL_Betr_TI
A_24984	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 3 bis 4	gemRL_Betr_TI
A_26501	Kommunikation - Benennung von Ansprechpartnern und Kontakten (FULL)	gemRL_Betr_TI
A_26815	Service Level Management - Bereitstellung der Service Level für das Service Level-Review	gemRL_Betr_TI

GS-A_3886-01	Kommunikation - Nutzung des TI-ITSM-Systems bei der Übermittlung eines übergreifenden Vorgangs	gemRL_Betr_TI
GS-A_3907	Incident Management - Lösung von übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3917	Audit - Bereitstellung der ITSM-Dokumentation bei Audits	gemRL_Betr_TI
GS-A_3922	Koordinierung - Mitwirkung bei Taskforces	gemRL_Betr_TI
GS-A_3976	Problem Management - Ablehnung der Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_3977	Problem Management - Annahme der Verantwortung zur Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_3983	Problem Management - Ursachenanalyse eines übergreifenden Problems durch Serviceverantwortlichen	gemRL_Betr_TI
GS-A_3984	Problem Management - Service Request zur Bereitstellung der TI-Testumgebung (RU/TU)	gemRL_Betr_TI
GS-A_3991	Problem Management - WDB-Aktualisierung nach Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_4090	Kommunikation - Kommunikationssprache	gemRL_Betr_TI
GS-A_4117	Knowledge Management - Informationsbereitstellung durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_4128	Notfall Management - Bewältigung der TI-Notfälle	gemRL_Betr_TI
GS-A_4129	Notfall Management - Unterstützung bei TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4130	Notfall Management - Festlegung der Schnittstellen des EMC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4132	Notfall Management - Durchführung der Wiederherstellung und TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4134	Notfall Management - Auswertungen von TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4397	Service Level Management - Teilnahme am Service Review	gemRL_Betr_TI
GS-A_4399-01	Configuration Management - Übermittlung von Produktdaten nach Abschluss von autorisierten Normal-Changes	gemRL_Betr_TI

GS-A_4402-01	Change Management - Mitwirkungspflicht bei der Bewertung vom RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4419	Change Management - Nutzung der Testumgebung (RU/TU)	gemRL_Betr_TI
GS-A_4425-01	Change Management - Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_4855-02	Audit - Auditierung von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL_Betr_TI
GS-A_5351	Request Fulfillment - Prüfung von Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5352	Request Fulfillment - Lösung bzw. Bearbeitung des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5366-01	Change Management - Mitwirkungspflicht der TI-ITSM-Teilnehmer bei der Festsetzung von Standard-Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_5378	Change Management - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_5401-01	Kommunikation - Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation	gemRL_Betr_TI
GS-A_5402	Kommunikation - Eigenverantwortliches Handeln bei Ausfall von Kommunikationsschnittstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5587	Incident Management - Ablehnung der Lösungsunterstützung bei einem übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_5588	Problem Management - Abbruch der Problembearbeitung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5589	Problem Management - Prüfung auf Verantwortung zur Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5590	Request Fulfillment - Nutzung Business-Servicekatalog bei der Erfassung von Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5591	Request Fulfillment - Verifikation des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5592	Request Fulfillment - Schließung des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5593	Request Fulfillment - Schließung des Service Requests ohne Verifikation	gemRL_Betr_TI
GS-A_5594	Configuration Management - Identifikation von	gemRL_Betr_TI

	TI-Konfigurationsdaten	
GS-A_5599-01	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5603	Knowledge Management - Eingangskanal für Informationen von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL_Betr_TI
GS-A_5606	Performance Management / Capacity - Unterstützung bei Definition von Kapazitätsanforderungen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5611	Change Management - Umsetzung von autorisierten RfC	gemRL_Betr_TI
A_23347-01	Performance - Wartungsfenster - Durchführung	gemSpec_Perf
A_23615	Performance - Wartungsfenster und Ausfall - Ausnahme zur Verfügbarkeitsberechnung bei Wartung	gemSpec_Perf
A_24962	Performance - Servicezeiten des Anbieters basierend auf Produkttypen	gemSpec_Perf
A_25262	Ereignisdaten - Verhalten bei fehlgeschlagener Lieferung und Retry	gemSpec_Perf
A_27484	Pseudonymisierung der Domain	gemSpec_Perf
A_27485	Erneuerung der UUID	gemSpec_Perf
A_27486	Kollisionsfreiheit der UUID	gemSpec_Perf
TIP1-A_6437-01	Performance - Datenlieferungen - Aufbewahrungsfrist	gemSpec_Perf
A_25383	TI-M Client Anbietersupport	gemSpec_TI-M_Basis
A_25619	TI-Messenger Instanzen	gemSpec_TI-M_Basis
A_25620	Nutzung der Referenz- und Testinstanzen	gemSpec_TI-M_Basis
A_25621	Weitere Testinstanzen	gemSpec_TI-M_Basis
A_26219	TI-M Anbieter Monitoring	gemSpec_TI-M_Basis
A_26247	SRV Records	gemSpec_TI-M_Basis
A_26383-01	Keine Administrationsfunktion für Akteure in der Rolle "Versicherter"	gemSpec_TI-M_ePA

3.1.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie der Umgebung verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung durch die Vorlage des Betriebshandbuches nachweisen.

Der Umfang und Inhalt des Betriebshandbuches ist der Definition in der Richtlinie Betrieb [gemRL_Betr_TI] zu entnehmen.

Tabelle 6: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_13575	Change Management - Qualität von RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_3876	Incident Management - Prüfung auf übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_3884	Incident Management - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3888	Incident Management - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_3889	Incident Management - Schließung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3902	Incident Management - Prüfung auf Serviceverantwortung	gemRL_Betr_TI
GS-A_3904	Incident Management - Annahme eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3905	Incident Management - Ablehnung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3920-01	Koordinierung - Eskalationseinleitung durch den TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_3958	Problem Management - Problemerkennung durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_3959	Problem Management - Prüfung auf übergreifendes Problem	gemRL_Betr_TI
GS-A_3964	Problem Management - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3971	Problem Management - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3975	Problem Management - Prüfung auf Serviceverantwortung zum übergreifenden	gemRL_Betr_TI

	Problem	
GS-A_3981	Problem Management - Annahme eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3982	Problem Management - Ablehnung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3986	Problem Management - Koordination bei übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3987	Problem Management - Initiierung eines Change Request	gemRL_Betr_TI
GS-A_3988	Problem Management - Prüfung der Lösung durch den Melder eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3989	Problem Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3990	Problem Management - Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_4085	Kommunikation - Etablierung von Kommunikationsschnittstellen durch die TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_4086	Kommunikation - Erreichbarkeit der Kommunikationsschnittstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4100	Service Level Management - Messung der Service Level	gemRL_Betr_TI
GS-A_4114	Configuration Management - Bereitstellung von TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_4115	Configuration Management - Datenänderung für TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_4121	Notfall Management - Analyse Auswirkungen möglicher Schadensereignisse auf Sicherheit und Funktion der TI-Services	gemRL_Betr_TI
GS-A_4123	Notfall Management - Entwicklung und Pflege der TI-Notfallvorsorgedokumentation	gemRL_Betr_TI
GS-A_4124	Notfall Management - Umsetzung Vorkehrungen zur TI-Notfallvorsorge	gemRL_Betr_TI
GS-A_4125	Incident Management - TI-Notfallerkennung	gemRL_Betr_TI
GS-A_4126	Notfall Management - Eskalation TI-Notfälle	gemRL_Betr_TI
GS-A_4127	Notfall Management - Sofortmaßnahmen TI-Notfälle	gemRL_Betr_TI

GS-A_4132	Notfall Management - Durchführung der Wiederherstellung und TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4136	Notfall Management - Statusinformation bei TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4137	Notfall Management - Dokumentation im TI-Notfall-Logbuch	gemRL_Betr_TI
GS-A_4138	Notfall Management - Erstellung des Wiederherstellungsberichts nach TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4398-01	Change Management - Prüfung auf genehmigungspflichtige Änderung	gemRL_Betr_TI
GS-A_4400-01	Change Management - Request for Change erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4407-01	Change Management - Bereitstellung der Dokumentation des Change Managements für genehmigungspflichtige Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_4417-01	Change Management - Stetige Aktualisierung des Change-Datensatzes im TI-ITSM-System	gemRL_Betr_TI
GS-A_4418-01	Change Management - Übermittlung von Abweichungen vom RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4424-01	Change Management - Umsetzung des Fallbackplans	gemRL_Betr_TI
GS-A_5250	Incident Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_5343-01	Betriebshandbuch - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Betriebshandbuch	gemRL_Betr_TI
GS-A_5361	Change Management - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer bei Nichterreichbarkeit des Gesamtverantwortlichen TI	gemRL_Betr_TI
GS-A_5377	Problem Management - Durchführung einer Problemstornierung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5400	Incident Management - Prüfung der Lösung durch den Melder eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_5449	Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5450	Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“	gemRL_Betr_TI

GS-A_5597-01	Change Management - RfC (Sub-Changes) erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5600-01	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Services im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5601-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5602-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes in Auswirkung auf andere TI-Anwendungen (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5604	Service Level Management - Bewertung der Messergebnisse	gemRL_Betr_TI
GS-A_5607	Servicekatalog Management - Inhalte eines Servicekataloges der angebotenen TI-Services	gemRL_Betr_TI
GS-A_5609	Servicekatalog Management - Abnahme des Servicekataloges	gemRL_Betr_TI
GS-A_5610-03	Change Management - Vorlaufzeiten in der Bewertung von Changes	gemRL_Betr_TI
A_23117-01	TI-M Fachdienst Verfügbarkeit (Anbieter)	gemSpec_Perf
AF_10060-03	Bereitstellung eines Messenger-Service für eine Organisation	gemSpec_TI-M_Basis
A_25250	TI-Messenger Anbieter - Produktverantwortung (Basis)	gemSpec_TI-M_Basis
A_25380	TI-M Information bei ausgetragener Organisation am VZD-FHIR-Directory	gemSpec_TI-M_Basis
A_25381	TI-M Sperrung der Organisation mit ungültigem SM-B bzw. ungültiger SMC-B	gemSpec_TI-M_Basis
A_26095	logische Trennung Messenger-Services	gemSpec_TI-M_Basis
A_26266-01	TI-M Anbieter Org-Admin Support	gemSpec_TI-M_Basis

3.1.4 Zuordnung der Festlegungen nach Anbieterkonstellation

Der Anbieter TI-Messenger erfüllt in jedem Fall alle Festlegungen dieses Anbietertypsteckbriefes.

Den aufgeführten Konstellationen aus dem [gemKPT_Betr] folgend ergeben sich die Zuordnungen der in diesem Anbietertypsteckbrief aufgeführten Festlegungen in folgenden 3 Konstellationen:

3.1.4.1 Konstellation I (Normalfall)

Der Anbieter TI-Messenger ist verpflichtet sämtliche Festlegungen aus dem Anbietertypsteckbrief ohne den Einsatz von Unterauftragnehmern zu erfüllen.

3.1.4.2 Konstellation II (Auslagerung Betrieb)

Der Anbieter TI-Messenger ist verpflichtet sämtliche Festlegungen aus dem Anbietertypsteckbrief zu erfüllen.

Der Anbieter TI-Messenger bedient sich eines Unterauftragnehmers für die Umsetzung der Anforderungen aus dieser Version des Anbietertypsteckbriefes aus den Kapiteln 3.1.1 bis 3.2.2, mit der Ausnahme der in Tabelle Tab_KPT_Betr_TI_007 aufgeführten Festlegungen. Er lässt sich durch seinen Unterauftragnehmer im TI-ITSM vertreten. Sämtliche Aussagen des Vertreters im ITSM wirken dabei unmittelbar für und gegen den Vertretenen (Anbieter) im Rahmen der Verpflichtungen aus der Anbieterzulassung. Die Anforderungen dafür ergeben sich aus den Festlegungen bezüglich der ITSM-Prozesse der Prozessprüfung, der Anbieterklärung und dem Betriebshandbuch.

Tabelle 7: Tab_KPT_Betr_TI_007 Liste der beim Anbieter verbleibenden Festlegungen Konstellation II

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
TIP1-A_6388-02	Bereitstellung eines lokalen IT-Service-Managements durch Anbieter für ihre zu verantwortenden Servicekomponenten	gemKPT_Betr
TIP1-A_6389-02	Erreichbarkeit der 1st-Level (UHD), 2nd-Level (SPOCs) der Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_7260-01	Mindesterreichbarkeitszeiten im Anwendersupport	gemKPT_Betr

3.1.4.3 Konstellation III (Auslagerung Betrieb und UHD)

Der Anbieter TI-Messenger ist verpflichtet sämtliche Festlegungen aus dem Anbietertypsteckbrief zu erfüllen.

Der Anbieter TI-Messenger bedient sich eines Unterauftragnehmers für die Umsetzung der Anforderungen aus dieser Version des Anbietertypsteckbriefes aus den Kapiteln 3.1.1 bis 3.2.2, inklusive der in Tabelle Tab_KPT_Betr_TI_007 aufgeführten Festlegungen. Er lässt sich durch seinen Unterauftragnehmer im TI-ITSM vertreten. Sämtliche Aussagen des Vertreters im ITSM wirken dabei unmittelbar für und gegen den Vertretenen (Anbieter) im Rahmen der Verpflichtungen aus der Anbieterzulassung. Die Anforderungen dafür ergeben sich aus den Festlegungen bezüglich der ITSM-Prozesse der Prozessprüfung, der Anbieterklärung und dem Betriebshandbuch.

Beim Anbieter TI-Messenger Fachdienst verbleibt folgende Festlegung aus Tab_KPT_Betr_TI_008.

Tabelle 8: Tab_KPT_Betr_TI_007 Liste der beim Anbieter verbleibenden Festlegungen Konstellation III

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
-	Es liegen keine Festlegungen vor	-

Sollte der Anbieter TI-Messenger-Fachdienst für die Erbringung des UHD einen zweiten Unterauftragnehmer beauftragen, so erbringt dieser Unterauftragnehmer anstelle des ersten die unter Tabelle Tab_KPT_Betr_TI_007 aufgeführten Festlegungen.

3.2 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung

3.2.1 Sicherheitsgutachten

Die in diesem Abschnitt verzeichneten Festlegungen sind Gegenstand der Prüfung der Sicherheitseignung gemäß [gemRL_PruefSichEig_DS]. Das entsprechende Sicherheitsgutachten ist der gematik vorzulegen.

Tabelle 9: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_2076-01	kDSM: Datenschutzmanagement nach BSI	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4980-02	Umsetzung der Norm ISO/IEC 27001	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4981-01	Erreichen der Ziele der Norm ISO/IEC 27001 Annex A	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4982-01	Umsetzung der Maßnahmen der Norm ISO/IEC 27002	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4983-01	Umsetzung der Maßnahmen aus dem BSI-Grundschutz	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5551-01	Betriebsumgebung in einem Mitgliedstaat der EU bzw. des EWR oder der Schweiz	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5626	kDSM: Auftragsverarbeitung	gemSpec_DS_Anbieter
A_22965-01	Push-Benachrichtigungen Messenger-Anbieter	gemSpec_TI-M_Basis
A_25299	Flächendeckende Verwendung von TLS	gemSpec_TI-M_Basis
A_25301	Authentifizierung von Clients	gemSpec_TI-M_Basis
A_25302	Art der Client-Authentifizierung	gemSpec_TI-M_Basis
A_25303	Mindestens serverseitiges TLS	gemSpec_TI-M_Basis
A_25304	Nachnutzung bestehender Authentifizierungsverfahren	gemSpec_TI-M_Basis

A_25305	Verantwortung der Organisation bei Nachnutzung bestehender Authentifizierungsverfahren	gemSpec_TI-M_Basis
A_25306	Kontrolle über genutzte Authentifizierungsverfahren	gemSpec_TI-M_Basis
A_25307	Verwendung von 2FA	gemSpec_TI-M_Basis
A_25308	Resilienz der 2FA	gemSpec_TI-M_Basis
A_25309	Authentisierung mittels SM(C)-B	gemSpec_TI-M_Basis
A_25311	Minimale Qualität von Passwörtern	gemSpec_TI-M_Basis
A_25312	Instruktion über Einhaltung von Vorgaben zu Passwörtern	gemSpec_TI-M_Basis
A_25314	Einbringung kryptographischen Materials zur Authentisierung gegen das VZD-FHIR-Directory	gemSpec_TI-M_Basis
A_25342	Einsatz geschulter Administratoren	gemSpec_TI-M_Basis
A_25343	Berechtigung von Administratoren	gemSpec_TI-M_Basis
A_25354	Registrierung einer Organisation	gemSpec_TI-M_Basis
A_25356	Registrierung von TI-M Diensten	gemSpec_TI-M_Basis
A_25357	Verfahren zum Nachweis der Identität einer Organisation	gemSpec_TI-M_Basis
A_25369	Prüfung der KIM-Adresse	gemSpec_TI-M_Basis
A_25370	Anlegen eines Org-Admin-Kontos	gemSpec_TI-M_Basis
A_25373	Versand der KIM-Nachricht nach erfolgreicher Prüfung	gemSpec_TI-M_Basis
A_25376	Form der URL innerhalb der KIM-Nachricht	gemSpec_TI-M_Basis
A_25377	Verifikation des Registrierenden	gemSpec_TI-M_Basis
A_25488	IDP-Sek_KTR	gemSpec_TI-M_ePA

3.2.2 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an das Bestätigungsobjekt TI-Messenger Fachdienst verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Erklärung belegt.

Tabelle 10: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_25313	Zwangsabmeldung und Sperrung von Akteuren	gemSpec_TI-M_Basis
A_25316	Explizites Verbot von Profiling für TI-Messenger-Anbieter	gemSpec_TI-M_Basis
A_25317	Protokollierung zum Zwecke der Fehler- bzw. Störungsbehebung	gemSpec_TI-M_Basis
A_25359	Authorization Code Flow mit PKCE	gemSpec_TI-M_Basis
A_25362	Durchführung der PKCE-Challenge	gemSpec_TI-M_Basis
A_25365	Registrierung am IDP	gemSpec_TI-M_Basis
A_25366	Claims in ID_TOKEN für Organisationen	gemSpec_TI-M_Basis
A_25374	Information zum Zweck der KIM-Nachricht	gemSpec_TI-M_Basis
A_25375	Form der KIM-Nachricht	gemSpec_TI-M_Basis

3.2.3 Prozessprüfung sicherheitstechnische Eignung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an das Bestätigungsobjekt TI-Messenger-Fachdienst verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Erklärung belegt.

Tabelle 11: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Prozessprüfung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_27098	Verpflichtung zur Umsetzung des TI Security Standards	gemSpec_DS_Anbieter

4 Anhang A – Verzeichnisse

4.1 Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
CC	Common Criteria
ID	Identifikation

4.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen	6
Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte	6
Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte	6
Tabelle 4: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung"	8
Tabelle 5: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"	10
Tabelle 6: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch"	16
Tabelle 7: Tab_KPT_Betr_TI_007 Liste der beim Anbieter verbleibenden Festlegungen Konstellation II	20
Tabelle 8: Tab_KPT_Betr_TI_007 Liste der beim Anbieter verbleibenden Festlegungen Konstellation III	20
Tabelle 9: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"	21
Tabelle 10: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung"	22
Tabelle 11: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Prozessprüfung"	23